

Agapanthusfarm

Aktuelles Monatsthema Februar 2013:

Panaschierte Agapanthus

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

an panaschierten Pflanzen, also solchen mit farbig gestreiften Blättern, scheiden sich die Geister: Für manche Menschen sind sie das Besondere schlechthin, für andere sehen sie mit ihren weiß- oder gelbgestreiften Blättern krank aus. Wie auch immer, panaschierte Pflanzen haben eine kleine treue Fangemeinde. Das gilt auch für Agapanthus.

In der Natur finden wir panaschierte Pflanzen nur sehr selten. Das hat seinen Grund. Wegen des geringeren Grünanteils der Blätter und dem dadurch bedingten Mangel an Chlorophyll wachsen panaschierte Pflanzen deutlich schwächer als die rein Grünlaubigen. In der freien Natur ist das ein Nachteil: Die schwächeren Pflanzen werden von den anderen überwachsen und sterben meist schon als Jungpflanze ab. In gärtnerischer Kultur hingegen können solche Pflanzen schon als kleine Sämlinge gepöppelt und vor erdrückender Konkurrenz geschützt zur Endgröße heranwachsen.

Panaschierte Agapanthus treten in Aussaaten als Ausnahme in einer Häufigkeit von weniger als 1:10.000 auf. Auch bei meristemvermehrten Agapanthus haben wir schon das Entstehen panaschiertes Exemplare beobachtet. Fast alle der wenigen Agapanthuszüchter verfügen über einen kleinen Bestand im Betrieb entstandener panaschiertes Pflanzen, die -wenn überhaupt- nur sehr ungern abgegeben werden. Das ist auch bei der Agapanthusfarm so.

Mittlerweile haben sich aber doch einige panaschierte Agapanthus so weit verbreitet, dass sie als Sorten in geringen Stückzahlen zumindest gelegentlich verfügbar sind. Dabei ist das Spektrum beachtlich: Es gibt blau- und weißblütige panaschierte Agapanthus genauso wie immergrüne und einziehende Sorten. Auch Zwergformen sind vorhanden. Neben grün-weiß-gestreiften Blättern finden wir auch grün-gelbgestreifte Blätter. Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten panaschierten Agapanthussorten:

Beginnen wir mit den weiß-panaschierten Immergrünen in blauer Blütenfarbe: Am bekanntesten ist die Zwergsorte „Tinkerbell“ (näheres dazu auf unserer Seite [„Aktuelles Monatsthema“](#) unter „Juli 2012“). Geringfügig größer und auch blühfreudiger aber wesentlich langsamer im Wuchs ist „Argenteovariegata“. Die beiden Vorgenannten besitzen auch schöne hellblaue Blüten. Ganz im Gegensatz zu „praecox variegata“ mit einer eher wenig ansprechenden Blüte. Dafür ist deren kurz-kompaktes Blatt interessant. Sehr vielversprechend erscheint „Blue Horizon“, die eine sehr schöne Blattzeichnung besitzt und dunkelblau blühen soll (bei uns allerdings hat diese Sorte bisher

noch nicht geblüht). Weißblühend ist bei den weiß-grün panaschierten Immergrünen die Zwergsorte „Finnline“, deren Blüte leider sehr unansehnlich ist.

Gelb-panaschiert sind die Immergrünen „San Gabriel“ (mit blauen Blüten) und die recht groß werdende „Ed Carman“ (mit weißen Blüten), beides sehr schöne aber nur selten verfügbare Sorten.

Kommen wir nun zu den einziehenden panaschierten Agapanthus. Hier ist vor allem die lavendelblau blühende Sorte „Silver Moon“ zu nennen, deren Blatt weißlich-beige panaschiert ist. Diese Sorte erreicht auch eine beachtliche Größe, ganz im Gegensatz zu „Golden Rule“ und „Beth Chattoo“, die beide als kaum unterscheidbare gelb-panaschierte Zwergsorten mit nur sehr kleiner blauer Blüte anzusprechen sind; beide sind extrem schwachwüchsig und bereiten in Kultur oft Probleme.

Daneben gibt es noch Agapanthus, deren Panaschierung nur im Austrieb deutlich erkennbar ist aber dann rasch verblasst. Ein typischer Vertreter hierfür ist die einziehende blaublütige Sorte „Meibont“.

Abschließend noch der Hinweis, dass auch die Stärke der Panaschierung sehr unterschiedlich sein kann. Sie reicht von breiten Farbstreifen wie bei San Gabriel oder Ed Carman bis hin zu ganz feinen dünnen Streifen wie z. B. bei Finnline. Nicht zu verwechseln sind echte Panaschierungen übrigens mit blassgrünen Streifen in ansonsten dunkler grünen Blättern. Solche streifenförmigen Abweichungen im Grünton sind keine Panaschierung sondern oft ein Hinweis auf eine Viruserkrankung.

Die ganze Vielfalt der panaschierten Agapanthus können Sie im Schaubestand der Agapanthusfarm sehen, z.B. beim [Tag der Offenen Tür](#).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*